

Kleine Anfrage Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher/Thomas Glauser (SVP): b4k2: Debakel: Neues Gutachten: Stand der Erkenntnis? Wird das Gutachten öffentlich zugänglich?

Bereits mit Interpellationen vom 7.11.2019 (2019.SR.000325 Open-Source base4kids 2 an Schulen: Fluch oder Segen für die Anwender, die Softwareverantwortlichen und die Steuerzahler? und 2019.SR.000324 Open-Source bei Verwaltung: Fluch oder Segen für die Anwender, die Softwareverantwortlichen und die Steuerzahler? und den beiden kleinen Anfragen vom 12.12.2019, vgl. SR.000357 und SR.000358) stellten Hans Ulrich Gränicher und der Erstunterzeichner kritische Fragen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Parteien und mit wenigen Ausnahmen (Manuel C. Widmer) standen die SVP und insbesondere die Fragesteller dem Projekt kritisch gegenüber und lehnten diese ab.

Wie sich nun zeigt, waren die damaligen Befürchtungen mehr als begründet. Trotz Versprechungen sind die Probleme auch heute noch nicht behoben.

Dem Vernehmen nach wurde in der Zwischen bei Experten ein Gutachten eingeholt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso wurde ein externes Gutachten eingeholt? Bei wem? Wann? Welche Kosten müssen für das Gutachten veranschlagt werden?
2. Was war der Auftrag (Fragestellungen) an die Gutachter? Was sind die dabei gewonnenen Erkenntnisse der Gutachter?
3. Wurden auch Interviews geführt? Wenn ja, mit wem? warum? Wenn nein, worauf stützen sich die Gutachter?
4. Ist bzw. wird der Bericht oder das Gutachten öffentlich zugänglich, abrufbar, wenn ja, wo und wann? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 15. Oktober 2020

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: Niklaus Mürner, Kurt Rügsegger, Janosch Weyermann